

GRUNKURS ZIVILRECHT I

Wintersemester 2025/26

GLIEDERUNG

1. Teil: Einführung in das Bürgerliche Recht

§ 1 Stellung des Zivilrechts in der Gesamtrechtsordnung

- I. Die einzelnen Rechtsgebiete
- II. Abgrenzung des Zivilrechts zum Öffentlichen Recht
- III. Materielles und formelles Recht (2 Std.)

§ 2 Rechtsquellen des Zivilrechts

- I. Die Rechtsquellen des nationalen Rechts
 1. Die Verfassung
 2. Gesetze im formellen Sinn
 3. Rechtsverordnungen und Satzungen
 4. Kollektivverträge
 5. Gewohnheitsrecht
 6. Ausgrenzungen: keine Rechtsquellen sind Verkehrssitte und Entscheidungspraxis der Gerichte
- II. Rechtsquellen des Europarechts und des Völkerrechts
- III. Primäres und sekundäres Unionsrecht
- IV. Internationale Übereinkommen (4 Std.)

§ 3 Die Gerichtsbarkeit

- I. Gerichtsorganisation
- II. Die gerichtliche Entscheidung (6 Std.)

§ 4 Das Bürgerliche Gesetzbuch

- I. Geschichte
- II. Aufbau und Regelungstechnik
- III. Nebengesetze (8 Std.)

§ 5 Grundprinzipien des Bürgerlichen Rechts

- I. Der Grundsatz der Privatautonomie
- II. Privateigentum
- III. Grundsatz der formalen Gleichbehandlung
- IV. Sozialschutz
- V. Der Vertrauensgrundsatz (10 Std.)

§ 6 Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts

- I. Privatrechtsverhältnis und subjektives Recht (12 Std.)
- II. Anspruch, Anspruchsgrundlage, Hilfsnormen, Einwendung
 1. Anspruch
 2. Anspruchsgrundlage
 3. Hilfsnormen
 4. Einwendungen (insbes. Einrede der Verjährung) (16 Std.)
- III. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte
 1. Natürliche und juristische Personen, rechtsfähige Personengesellschaften
 2. Verbraucher, Unternehmer und Kaufleute
 3. Sachen, Immaterialgüter, Rechte (20 Std.)
- IV. Eigentum und Besitz
 1. Besitz
 2. Struktur des Eigentums
 3. Formen des Eigentumserwerbs
 4. Übertragung des Eigentums
 5. Schutz des Eigentums
 6. Ansprüche des Besitzers (22 Std.)
- V. Rechtsgeschäft, Vertrag und Willenserklärung
 1. Begriff des Rechtsgeschäfts und Arten
 2. Vertrag und Willenserklärung (erster Überblick)
 3. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft (24 Std.)
 4. Das Abstraktionsprinzip und der Ausgleich nach den Regeln über die ungerechtfertigte Bereicherung (26 Std.)
- VI. Unerlaubte Handlung und Gefährdungshaftung
 1. Der Schaden und seine Abwälzung
 2. Gesetzliche Regelungsmuster
 3. Dreistufigkeit des Deliktsaufbaus
 4. Schadensersatz (28 Std.)

§ 7 Rechtsanwendung

- I. Struktur der Rechtsnorm
- II. Subsumtionstechnik
- III. Auslegung von Gesetzen
 1. Grammatische Auslegung
 2. Systematische Auslegung
 3. Historische Auslegung (30 Std.)
 4. Teleologische Auslegung
 5. Einordnung von Sonderfällen
 - a) Verfassungskonforme Auslegung
 - b) Richtlinienkonforme Auslegung (32 Std.)
- IV. Analogie und teleologische Reduktion
- V. Richterliche Rechtsfortbildung
- VI. Hauptströmungen der juristischen Rechtsanwendungslehre seit Inkrafttreten des BGB (34 Std.)

2. Teil: Das Rechtsgeschäft

1. Kapitel: Zustandekommen und Inhalt des Rechtsgeschäfts

§ 8 Willenserklärung und Vertragsschluss

- I. Geltungsgrund einer Willenserklärung
 1. Willenstheorie
 2. Erklärungstheorie
 3. Geltungstheorie
- II. Bestandteile einer Willenserklärung
 1. Der subjektive Tatbestand (36 Std.)
 2. Der objektive Tatbestand
 3. Abgrenzung von geschäftsähnlichen Handlungen und Realakten
- III. Schweigen als Willenserklärung
 1. Grundsatz: Schweigen ist keine Willenserklärung
 2. Gesetzlich angeordnete Ausnahmen
 3. Das Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben
 4. Zusendung unbestellter Waren (38 Std.)
- IV. Wirksamwerden einer Willenserklärung
 1. Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen
 2. Abgabe
 3. Zugang
- V. Bindung und Widerruf
 1. Widerruf nach § 130 I 2 BGB
 2. Widerruf von Verbraucherverträgen (40 Std.)
- VI. Angebot und Annahme
 1. Konsens der Parteien
 2. Angebot (42 Std.)
 3. Annahme
- VII. Der Vorvertrag
- VIII. Der Anspruch aus Verschulden bei Vertragsschluss (44 Std.)

§ 9 Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen

- I. Natürliche Auslegung
- II. Normative Auslegung
- III. Ergänzende Auslegung
- IV. Die Auslegung Allgemeiner Geschäftsbedingungen (46 Std.)

§ 10 Vertragsschluss durch Einschaltung eines Vertreters

- I. Einführung
 1. Überblick über die gesetzliche Regelung
 2. Abgrenzung zur mittelbaren Stellvertretung
- II. Zulässigkeit der Stellvertretung
 1. Vorliegen eines Rechtsgeschäfts
 2. Gesetzlicher Ausschluss insbesondere bei höchstpersönlichen Rechtsgeschäften (48 Std.)
- III. Eigene Willenserklärung des Vertreters
 1. Abgrenzung der Botenschaft
 2. Erklärungs- und Empfangsbote
 3. Wirksamkeitsvoraussetzungen für die vom Boten übermittelte Willenserklärung und Willensmängel (50 Std.)
- IV. Handeln in fremdem Namen
 1. Grundsatz der Offenkundigkeit
 2. Abgrenzungen und Ausnahmen
 - a) Person des Vertretenen

- b) Handeln für den Betriebsinhaber
 - c) Geschäft für den, den es angeht
 - d) Handeln unter fremdem Namen
 - e) Gesetzliche Fremdwirkung (52 Std.)
- V. Vertretungsmacht
1. Vollmacht
 - a) Erteilung der Vollmacht
 - b) Vollmacht und Innenverhältnis
 - c) Arten von Vollmachten
 - d) Handelsrechtliche Vollmachten
 - e) Erlöschen der Vollmacht (54 Std.)
 - f) Anfechtung der Vollmacht
 - g) Duldungs- und Anscheinsvollmacht (56 Std.)
 2. Begrenzung der Vertretungsmacht
 - a) Missbrauch der Vertretungsmacht
 - b) Insichgeschäft (§ 181 BGB) (58 Std.)
 3. Vertretung ohne Vertretungsmacht
 - a) Rechtsverhältnis zwischen dem Vertretenen und dem Dritten
 - b) Ansprüche des Dritten gegen den Vertreter (§ 179 BGB)
 - c) Exkurs: Einwilligung und Genehmigung
- VI. Rechtsfolgen der Stellvertretung
1. Wirkung für und gegen den Vertretenen
 2. Erweiterte Zurechnung nach § 166 BGB (60 Std.)

2. Kapitel: Wirksamkeit des Rechtsgeschäfts

§ 11 Geschäftsfähigkeit

- I. Geschäftsfähigkeit
- II. Geschäftsunfähigkeit
 1. Der betroffene Personenkreis
 2. Rechtsfolgen
 3. Gesetzliche Vertreter (62 Std.)
- III. Beschränkte Geschäftsfähigkeit
 1. Der betroffene Personenkreis
 2. Lediglich rechtlich vorteilhafte Geschäfte
 3. Neutrale Geschäfte
 4. Einwilligung des gesetzlichen Vertreters (64 Std.)
 5. Sondertatbestand des § 110 BGB (Taschengeldparagraph)
 6. Rechtsfolgen einer ohne die erforderliche Einwilligung abgegebenen Willenserklärung
- IV. Partielle Geschäftsfähigkeit
 1. Der selbständige Betrieb eines Erwerbsgeschäfts (§ 112 BGB)
 2. Dienst- und Arbeitsverhältnisse von Minderjährigen (§ 113 BGB) (66 Std.)

§ 12 Form des Rechtsgeschäfts

- I. Prinzip der Formfreiheit
- II. Funktionen des Formzwangs
- III. Die verschiedenen gesetzlich vorgeschriebenen Formtypen
 1. Schriftform und elektronische Form
 2. Textform
 3. Öffentliche Beglaubigung
 4. Notarielle Beurkundung
 5. Eigenhändigkeit der Urkunde (Testament)
 6. Abgabe von Erklärungen vor Behörden oder Amtspersonen (68 Std.)
- IV. Gewillkürte Form (68 Std.)
- V. Umfang des Formzwangs

- VI. Rechtsfolgen bei Formverstößen
 - 1. Nichtigkeit (§ 125 S. 1 BGB)
 - 2. Heilung von Formverstößen
 - 3. Überwindung des Formmangels über § 242 BGB (70 Std.)

§ 13 Inhaltsschranken

- I. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134 BGB) (72 Std.)
- II. Verstoß gegen die guten Sitten
 - 1. Allgemeine Sittenwidrigkeit (§ 138 I BGB)
 - 2. Wucher (§ 138 II BGB)
- III. Verstoß gegen Verfügungsverbote (§§ 135 ff. BGB) (74 Std.)
- IV. Kontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen (§§ 305 ff. BGB)
 - 1. Einführung
 - 2. Notwendigkeit einer intensivierten AGB-Kontrolle
 - 3. Der Prüfungsgang nach den §§ 305 ff. BGB
 - 4. Das Verbandsklageverfahren (78 Std.)

§ 14 Teilnichtigkeit, Umdeutung, Bestätigung

- I. Teilnichtigkeit (§ 139 BGB)
- II. Umdeutung (§ 140 BGB)
- III. Bestätigung (§§ 141, 144 BGB)

3. Kapitel: Dissens und Willensmängel

§ 15 Dissens

- I. Offener Dissens
- II. Versteckter Dissens
- III. Haftung aus culpa in contrahendo bei Dissens (80 Std.)

§ 16 Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung

- I. Geheimer Vorbehalt (§ 116 BGB)
- II. Scheingeschäft (§ 117 BGB)
- III. Nichternstliche Erklärung (§ 118 BGB)

§ 17 Irrtumsanfechtung

- I. Anfechtungsgründe
 - 1. Inhalts- und Erklärungsirrtum (82 Std.)
 - 2. Unrichtige Übermittlung einer Erklärung
 - 3. Eigenschaftsirrtum
- II. Anfechtungserklärung
- III. Rechtzeitigkeit der Anfechtung
- IV. Sonstige Voraussetzungen der Anfechtung
- V. Folgen der Irrtumsanfechtung
 - 1. Ex-tunc-Nichtigkeit (§ 142 BGB)
 - 2. Schadensersatzpflicht des Anfechtenden (§ 122 BGB) (84 Std.)

§ 18 Täuschung und Drohung

- I. Arglistige Täuschung
 - 1. Grundtatbestand
 - 2. Täuschung durch Dritte
- II. Widerrechtliche Drohung (86 Std.)